

RS Lvwg 2016/8/9 LVwG 30.19-56/2016

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.08.2016

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

09.08.2016

Index

83 Naturschutz Umweltschutz

Norm

AWG 2002 §79 Abs1 Z7

StGB §181b Abs1 Z3

7. ZP-EMRK Art 4 Abs1

1. AWG 2002 § 79 heute
 2. AWG 2002 § 79 gültig ab 22.06.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 66/2023
 3. AWG 2002 § 79 gültig von 11.12.2021 bis 21.06.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 200/2021
 4. AWG 2002 § 79 gültig von 01.08.2019 bis 10.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2019
 5. AWG 2002 § 79 gültig von 13.07.2018 bis 31.07.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 44/2018
 6. AWG 2002 § 79 gültig von 20.06.2017 bis 12.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2017
 7. AWG 2002 § 79 gültig von 01.01.2015 bis 19.06.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 193/2013
 8. AWG 2002 § 79 gültig von 21.06.2013 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2013
 9. AWG 2002 § 79 gültig von 16.02.2011 bis 20.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/2011
 10. AWG 2002 § 79 gültig von 12.07.2007 bis 15.02.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2007
 11. AWG 2002 § 79 gültig von 01.04.2006 bis 11.07.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2006
 12. AWG 2002 § 79 gültig von 01.01.2005 bis 31.03.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/2004
 13. AWG 2002 § 79 gültig von 02.11.2002 bis 31.12.2004
-
1. StGB § 181b heute
 2. StGB § 181b gültig ab 01.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2015
 3. StGB § 181b gültig von 01.01.2012 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2011
 4. StGB § 181b gültig von 01.07.2006 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2006
 5. StGB § 181b gültig von 01.03.1997 bis 30.06.2006 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 762/1996
 6. StGB § 181b gültig von 01.01.1989 bis 28.02.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

Rechtssatz

Es handelt sich bei § 181b Abs 1 Z 3 StGB, weswegen der Beschwerdeführer angeklagt war und freigesprochen wurde, um ein abstraktes Gefährdungsdelikt, bei dem es nicht auf eine konkrete Gefährdung eines Rechtsguts ankommt, sondern die Gefährlichkeit der Handlung vermutet wird (EB RV 1326 BlgNR 22. GP, 15). Da die Erfüllung des Tatbestands des § 181b Abs 1 Z 3 StGB aber von der Überschreitung einer gewissen Erheblichkeitsschwelle der abstrakten Gefährdung abhängig ist (EB RV 1326, BlgNR 22. GP, 12), ist der Straftatbestand des § 181b Abs 1 Z 3 StGB nicht deckungsgleich mit dem Verwaltungsstraftatbestand des § 79 Abs 1 Z 7 AWG 2002 (AWG), der das bloße Sammeln von gefährlichen Abfällen ohne Genehmigung unabhängig vom Ausmaß des abstrakten Gefährdungspotentials für die Umwelt unter Strafe stellt. Es handelt sich bei Paragraph 181 b, Absatz eins, Ziffer 3, StGB, weswegen der Beschwerdeführer angeklagt war und freigesprochen wurde, um ein abstraktes Gefährdungsdelikt, bei dem es nicht auf eine konkrete Gefährdung eines Rechtsguts ankommt, sondern die Gefährlichkeit der Handlung vermutet wird (EB Regierungsvorlage 1326 BlgNR 22. GP, 15). Da die Erfüllung des Tatbestands des Paragraph 181 b, Absatz eins, Ziffer 3, StGB aber von der Überschreitung einer gewissen Erheblichkeitsschwelle der abstrakten Gefährdung abhängig ist (EB Regierungsvorlage 1326, BlgNR 22. GP, 12), ist der Straftatbestand des Paragraph 181 b, Absatz eins, Ziffer 3, StGB nicht deckungsgleich mit dem Verwaltungsstraftatbestand des Paragraph 79, Absatz eins, Ziffer 7, AWG 2002 (AWG), der das bloße Sammeln von gefährlichen Abfällen ohne Genehmigung unabhängig vom Ausmaß des abstrakten Gefährdungspotentials für die Umwelt unter Strafe stellt.

Da der Unrechtsgehalt des § 181b Abs 1 Z 3 StGB den Unrechtsgehalt einer Übertretung nach § 79 Abs 1 Z 7 AWG somit nicht in jeder Beziehung mitumfasst, liegt im Verhältnis zwischen § 181b Abs 1 Z 3 StGB und § 79 Abs 1 Z 7 AWG keine unzulässige Doppelbestrafung iSd Art 4 Abs 1 7. ZP-EMRK vor. Da der Unrechtsgehalt des Paragraph 181 b, Absatz eins, Ziffer 3, StGB den Unrechtsgehalt einer Übertretung nach Paragraph 79, Absatz eins, Ziffer 7, AWG somit nicht in jeder Beziehung mitumfasst, liegt im Verhältnis zwischen Paragraph 181 b, Absatz eins, Ziffer 3, StGB und Paragraph 79, Absatz eins, Ziffer 7, AWG keine unzulässige Doppelbestrafung iSd Artikel 4, Absatz eins, 7. ZP-EMRK vor.

Schlagworte

Doppelbestrafung, Doppelbestrafungsverbot, Sammeln gefährlicher Abfälle, Abstraktes Gefährdungsdelikt, Erheblichkeit, Verschlechterung des Zustands, Akzessorietät

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGST:2016:LVWG.30.19.56.2016

Zuletzt aktualisiert am

25.10.2016

Quelle: Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwg Steiermark, <http://www.lvwg-stmk.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at